

## Erstes Geister-Schwingfest auf Luzerner Boden

241 Schwinger beteiligten sich am Surentaler Frühjahrsschwinget in Sursee, welches statt eines Anlasses für die Aktivschwinger coronabedingt einen Wettkampf für den Nachwuchs in den Jahrgängen 2001 bis 2013 bot. Startberechtigt waren die neun Schwingklubs im Kanton Luzern. Erstmals überhaupt wurde auf Luzerner Boden ein Schwingfest unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausgetragen. Neben den teilnehmenden Schwingern waren nur noch rund 85 weitere Personen (Organisatoren, Funktionäre und Helfer) auf dem Wettkampfgelände. Dank der Unterstützung der lokalen Behörden konnte der Wettkampf durchgeführt werden und weil sich vor Ort alle Beteiligten an die Regeln hielten, war die Durchführung erfolgreich.

### 13 Jahrgänge – 5 Kategorien – 6 Sieger

Nicht weniger als 13 Jahrgänge (2001 bis 2013) nahmen also am Geisterschwingfest in Sursee teil. Besonders beachtet wurde dabei die Kategorie der Jahrgänge 2001 bis 2005. Diese befinden sich bereits im Aktivenalter und wären auch zu „normalen“ Zeiten beim Surentaler Frühjahrsschwinget 2021 startberechtigt gewesen. Mit dem einheimischen Reto Kaufmann fiel wenige Tage vor der Durchführung einer der grössten Favoriten auf den Sieg aus. Am Ende gab es zwei Sieger. Marc Lustenberger konnte Fabian Scherrer, der zuvor klar dominiert, noch abfangen. So klassierte sich Lustenberger auf Rang 1a und Scherrer auf Rang 1b. Der einzige Kranzschwinger im Teilnehmerfeld, Sven Wyss, landete auf dem vierten Schlussrang.

### Weitere Schlussgänge

Bei den Jahrgängen 2006/2007 überzeugte Manuel Bieri mit dem Kategoriensieg. Er bezwang im Schlussgang Lars Imboden.

Im Schlussgang erfolgreich war auch Noe Müller. Er setzte sich bei den Jahrgängen 2008/2009 gegen Jonas Wigger durch.

Dank eines siegbringenden Wurfes im Schlussgang gegen Yanik Zurfluh, konnte Lauro Zenklusen die Ausmarchung der Jahrgänge 2010/2011 für sich entscheiden.

Zu guter letzt liess sich auch Aron Schaller als Kategoriensieger feiern. Er verlor zwar im Schlussgang der Jahrgänge 2012/2013 gegen Marius Muff, aber der Vorsprung war so gross, dass Schaller trotzdem jubeln konnte.

Insgesamt wurden 103 der begehrten Auszeichnungen abgegeben. Die Verteilung unter den neun Luzerner Schwingklubs sieht wie folgt aus: Entlebuch 25, Luzern 4, Oberhabsburg 3, Oberseetal 9, Rothenburg 11, Rottal 10, Surental 12, Wiggertal 18 und Wolhusen 11.



Die Kategoriensieger in Sursee: (von links) Aron Schaller, Lauro Zenklusen, Manuel Bieri, Marc Lustenberger und Fabian Scherrer. Auf dem Bild fehlt Noe Müller. (Fotograf: Hans Schnider)